







MehrWert schaffen im Quartier

Wirtschaftsbüro Hamm-Westen



Projektbeschreibung

Ziele des Wirtschaftsbüros:

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der KMU im Fördergebiet durch Beratung und Qualifizierung; Aufbau von betriebswirtschaftlichen Kompetenzen; Steigerung von Umsatz- und Ertragskraft; Verbesserung der Marketingkompetenzen; Bildung eines Unternehmensnetzwerkes; Initiativen gegen den Leerstand entwickeln; Einbindung spezieller Zielgruppen (Migranten/Migrantinnen; Frauen); Attraktivitätssteigerung des Quartiers.

Vorgehensweise / Methodik

- a) Aufbau von Kontakten zu Unternehmen
- b) Marketingseminare (Basis- und Aufbauseminare)
- c) Kompetenzentwicklung durch spezielle Seminarangebote
- d) Aufbau eines Kontaktnetzwerkes zu etablierten Unternehmen
- e) Unternehmensinitiativen unterstützen
- f) Kontakte zu Immobilienbesitzern entwickeln
- g) Immobilienbörse aufbauen
- h) Kooperation mit dem Quartiersarchitekten und der städtischen Stadtplanung
- i) Einbindung in das Netzwerk der Akteure im Quartier

Was läuft gut? Was läuft nicht so gut?

GUT:

Kontaktaufbau zu Unternehmen; Kompetenzschulungen werden angenommen; Aktivitäten eines Netzwerkes entfalten sich; Substanz im Quartier vorhanden; Netzwerk der Akteure



Unternehmerinnen und Unternehmer des Netzwerks aus Hamm-Westen Foto: Wirtschaftsbüro Hamm-Westen, Hamm

VERBESSERUNGSFÄHIG:

Beteiligung von Migrantinnen und Migranten; Fähigkeiten der Unternehmensleitungen;

Einfluss der Umfeldbedingungen

- Die Einbindung des Wirtschaftsbüros in die Wirtschaftsförderung stärkt die Position des Teams, hilft Kompetenzen zu transportieren.
- Das Wirtschaftsbüro agiert im Rahmen eines weitgespannten städtischen Netzes, dass soziale, städtebauliche, arbeitsmarktliche und wirtschaftliche Aspekte verknüpft.

Schritte zur Verstetigung

Die Wirtschaftsförderung Hamm ist über den Projektrahmen hinaus mit Eigenmitteln für die Einrichtung eines gut sichtbaren, modern ausgestalteten Wirtschaftsbüros tätig geworden. Das Wirtschaftsbüro ist ein Baustein in der Strategie für Hamm-Westen.

Regionalökonomisches Forum der Institute NIERS und SO.CON

BIWAQ-Fachtag: Stärkung lokaler Ökonomien abseits der Boom-Städte

09. Mai 2017, Hochschule Niederrhein, Campus Mönchengladbach

Die Projekte "Förderung der lokalen Ökonomie in der Solinger Nordstadt und in Leverkusen Rheindorf" werden im Rahmen des ESF-Bundesprogramms "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ" durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.







